

Stadt Bochum □ 53 >> □ 44777 Bochum  
Der Präsident des Landtags NRW  
Referat I.A.1 - Plenum, Ausschüsse  
z. Hd. Hr. Tomczak  
Platz des Landtags  
[40221](#) Düsseldorf

LANDTAG  
NORDRHEIN-WESTFALEN  
17. WAHLPERIODE  
**STELLUNGNAHME  
17/1866**  
A01

Der Oberbürgermeister

**Gesundheitsamt**

**Amtsleitung**

Westring 28/30  
44777 Bochum

Herr Dr. Winter  
Zimmer: 204  
(Eingang über Zimmer 202)

Tel.: (0234) 910-3201 oder 3200  
Fax: (0234) 910-1399  
E-Mail: [winter@bochum.de](mailto:winter@bochum.de)  
[gesundheitsamt@bochum.de](mailto:gesundheitsamt@bochum.de)

[www.bochum.de](http://www.bochum.de)

Datum und Zeichen Ihres Schreibens  
Ihre Mail vom 07.10.2019

Mein Zeichen (Bei Antwort bitte angeben)  
53 0

Bochum,  
10.10.2019

**Anhörung im Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales am 30. Oktober 2019 um 15.00 Uhr  
(Änderung des Gesetzes über den Öffentlichen Gesundheitsdienst)**

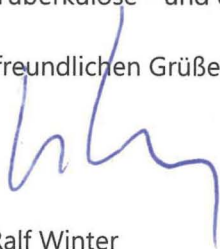
Sehr geehrter Herr Tomczak,

inhaltlich geht es um den neuen Absatz 5 des § 29 ÖGDG. Aus terminlichen Gründen kann ich leider an der Anhörung nicht teilnehmen. Daher äußere ich mich hierzu kurz schriftlich.

Das Gesundheitsamt Bochum begrüßt und unterstützt ausdrücklich das Vorhaben, Krankenhäuser in NRW als Unterbringungs- und Behandlungseinrichtung für behandlungsunwillige Tuberkulose-Patient\*innen zu ermächtigen. Der lange Weg nach Parsberg - wenn er von dort überhaupt ermöglicht wird - ist medizinisch und organisatorisch hoch problematisch.

Das Krankenhaus/ die Krankenhäuser sollte/n nach medizinisch-fachlichen Kriterien ausgewählt werden. Die Tuberkulose-Behandlung sollte möglichst in einer Klinik für Pneumologie und Infektionsmedizin erfolgen. Außerdem weise ich darauf hin, dass Patient\*innen mit Tuberkulose häufig zeitgleich suchtpsychiatrisch erkrankt sind. Es wäre von großem Vorteil, wenn entsprechender Sachverstand ortsnahe herangezogen werden kann, da bei diesen Patient\*innen zeitgleich eine kombinierte Behandlung erforderlich wird. Ohne suchtpsychiatrische Begleitung ist mit einem schlechteren Behandlungserfolg der Tuberkulose - und daher insgesamt mit höheren Kosten - zu rechnen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Ralf Winter